

Geballte Wut



Autor/in: Petra Ivanov

Übersetzung:

Verlag: Appenzeller Verlag

Publiziert: 2014

ISBN: 3-85882-678-7

Seiten: 216

Schlagwörter: Gewalt unter Jugendlichen | Kriminalität |
Zürich

Rezension

Wir sitzen im Gerichtssaal, zusammen mit dem Ich-Erzähler Sebastian. Der 20-Jährige ist einer von den Jugendlichen, die immer wieder als Monster durch die Medien geistern, weil sie ohne besonderen Grund Unschuldige niederstechen. Die unkontrollierbare Wutanfälle haben, wenn man sie nicht «respektiert». Für Sebastian ist die Sache ernst: Er sitzt wegen vorsätzlicher Tötung zweier Jugendlicher auf der Anklagebank. Da sitzt er während des ganzen Romans und rapportiert, was gerade passiert. Aber nicht nur das: Obwohl Sebastian das Gefühl hat, dass ihn die Worte des Richters nichts angehen, obwohl es ihm schwer fällt, wenn nicht gar unmöglich scheint, Kontakt zu seinen Gefühlen zu finden, löst die Gerichtsverhandlung doch einen Erinnerungsprozess aus in seinem Kopf. Die Fragen des Richters, das Plädoyer seines Anwalts, die Blicke der Opfer und ihrer Angehörigen, die sensationsgierigen Journalisten im Saal, die Tatsache, dass alle zu wissen glauben, was er für einer ist – ein Monster, ein Freak, ein Niemand. Sebastian möchte am liebsten davonlaufen. Stattdessen geschieht das Gegenteil: Er durchlebt noch einmal seine ganze Geschichte. Sie fängt damit an, dass er es seinen reichen Goldküsten-Eltern nicht recht machen kann. Die Schule interessiert ihn nicht, und sonst eigentlich auch nichts. Nur Billard spielen kann er. Sein grösster Traum ist es, jemand zu sein. Koste es, was es wolle. Wie alle (Jugend-) Krimis der Zürcherin Petra Ivanov ist auch «Geballte Wut» rasend spannend, minutiös recherchiert, ohne ein überflüssiges Wort geschrieben, und hochsensibel für soziale Spannungen und Zusammenhänge. Sebastian ist Täter und Opfer zugleich, doch vor allem muss er lernen, Verantwortung für seine Taten zu übernehmen. Der Roman erlaubt einen Blick in die grosse Leere hinein, die hinter Sebastians Wut gähnt.

Christine Lötscher

Buch&Maus 2/14, S. 30.

Copyright © Schweizerisches Institut für Kinder- und Jugendmedien, Zürich, 2014

CH-8006 Zürich
Tel.: +41 43 268 39 00
Fax: +41 43 268 39 09
E-Mail: info@sikjm.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 9 Uhr bis 17 Uhr